

Unser Leitbild für die Jugend- und Schulsozialarbeit

Wir fördern nachhaltig

Die gemeinnützige GmbH der Reutlinger Initiative deutsche und ausländische Familien hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Migrationshintergrund sowie benachteiligte Personen nachhaltig zu fördern und bei der Verwirklichung ihrer sozialen und kulturellen Interessen zu unterstützen.

Das Ziel hierbei ist es, Ihnen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, insbesondere am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, zu ermöglichen, um ihre Lebenssituation langfristig zu verbessern. Dabei beruft sie sich auf die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankerten Grundrechte, allen voran das Recht eines jeden Menschen, sein Leben in Würde und Selbstbestimmung zu gestalten.

Dabei fördert die ridaf Reutlingen gGmbH die Begegnung und den interkulturellen Austausch aller Nationalitäten. Sie setzt sich ein für Chancengleichheit und wendet sich gegen soziale Ausgrenzung, Nationalismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Entsprechend wird Wert darauf gelegt, auf allen Ebenen des Geschäftsbetriebs international aufgestellt zu sein.

Wir stärken Individualität und Solidarität

Das Team der Jugend- und Schulsozialarbeit geht davon aus, dass jeder der von uns betreute junge Mensch auf seine Weise selbständig am schulischen und gesellschaftlichen Leben teilhaben kann und will. Wir respektieren die Verschiedenheit der Menschen und Kulturen und wissen, dass nur bei gegenseitiger Offenheit, Toleranz und Wertschätzung ein friedliches und gewinnbringendes Miteinander möglich ist.

In unserem professionellen Handeln verpflichten wir uns zu größtmöglicher Transparenz und Verlässlichkeit und erläutern unsere Beweggründe und Absichten. Wir zeigen den jungen Menschen, welche schulischen, gesellschaftlichen und persönlichen Möglichkeiten für sie gegeben sind. Dabei fördern wir das aktive und selbstbestimmte Beschreiten individueller Wege. Wenn unsere Hilfe benötigt wird, wird diese in zugesichertem Umfang mit vollen Kräften geleistet.

Gleichzeitig wenden wir uns zu aller Zeit und unmissverständlich gegen jede von uns erkannte Ungerechtigkeit, Benachteiligung, psychische oder physische Gewalt.

Wir vertreten die Interessen der Betroffenen mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln.

Diese Grundhaltung nehmen wir auch in der Zusammenarbeit mit den beteiligten

Professionen wie Lehrer*innen, Eltern, Betrieben, Behörden etc. ein.

Dabei warten wir nicht, bis wir aufgefordert werden, sondern agieren eigeninitiativ.

Wir entwickeln uns weiter

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen im Bereich der Jugend- und Schulsozialarbeit legen alle Kolleg*innen den Schwerpunkt sowohl auf bewährte gruppenpädagogische Maßnahmen als auch auf deren Weiterentwicklung. Dies geschieht neben der professionellen Erfüllung der Jugend- und schulsozialpädagogischen Alltagsaufgaben. Darüber hinaus bieten wir individuell oder in Kooperation Naturprojekte, Sportveranstaltungen, bewegungsorientierte Projekte, Ausflüge und andere Aktivitäten an.

Der mindestens wöchentliche Austausch in unserem Team und regelmäßige Fortbildungen stellen sicher, dass der Charakter der Jugend- und Schulsozialarbeit der ridaf Reutlingen gGmbH gefestigt und entsprechend der aktuellen Anforderungen weiterentwickelt wird.